

## NDB-Artikel

**Jodlbauer, Matthäus** Ritter von (bayerischer Personaladel 1879)  
Landwirtschafts- und Versicherungsfachmann, \* 9.5.1829 Unterschwärzenbach bei Griesbach (Niederbayern), † 3.11.1890 München.

### Genealogie

V Johann (1774–1849). Bes. d. Niedermaierhofs in U.;

M Juliane Hüfingler (1773–1855) aus Berg b. Griesbach;

⊙ 1859 Klara (1838–1904), T d. Dr. med. →Jakob Braun (1792–1866),  
Honorarprof., Hofrat, prakt. Arzt, u. d. Maria Anna Ostermaier;

3 S, 2 T, u. a. →Eduard (1868–1921), KR, Dir. d. Bayer. Handelsbank in M.,  
→Albert (s. 1), Clara (⊙ →Carl Lintner, 1855–1928, Prof. f. Gärungschemie a. d.  
TH München).

### Leben

Nach dem Studium der Rechtswissenschaft in München und der Landwirtschaft in Weißenstephan unternahm J. 1855/56 auf Grund eines Staatsstipendiums eine längere Studienreise in verschiedene Länder, über die er in seinen „Wirtschaftlichen Wandernotizen“ (1858, 21859) ausführlich berichtete. Anschließend trat er als Assessor der schwäb. Regierung in den Dienst der inneren Verwaltung; 1859 wurde er in das landwirtschaftliche Referat des bayer. Handelsministeriums berufen. Daneben gehörte er seit 1857 dem Generalkomitee des Landwirtschaftlichen Vereins an. Die eingehende Beschäftigung mit den Problemen der bayer. Landwirtschaft, insbesondere der landwirtschaftlichen Versicherung, führte ihn zu seinem eigentlichen Lebenswerk, der Reform des öffentlich-rechtlichen Versicherungswesens in Bayern. Er entwickelte den Gedanken, für die Brandversicherungsanstalt anstelle der bis dahin zuständigen Behörden der inneren Verwaltung eine einheitliche Zentralstelle zu schaffen. Durch Gesetz vom 3.4.1875 wurde zu diesem Zweck die spätere Bayer. Versicherungskammer errichtet. J. wurde mit ihrer Leitung betraut; er baute diese Behörde, die in ihrer Aufgabenstellung über die Gebäudebrandversicherung hinausgreift, zur bedeutendsten öffentlich-rechtlichen Versicherungseinrichtung in Deutschland aus. Mit der 1884 auf seine Initiative gegründeten und ihm ebenfalls unterstellten Bayer. Landeshagelversicherungsanstalt erhielt das besonders hagelgefährdete Bayern die erste staatliche Hagelversicherung der Welt. J.s Pläne, der Versicherungskammer auch eine Tier- und eine Mobiliarversicherungsanstalt anzugliedern, konnten erst nach seinem Tode verwirklicht werden.

## **Werke**

*Weitere W* Was geschah z. Förderung d. Landwirtsch. unter Kg. Maximilian II. in Bayern?, 1863;

*versch. amtl. Denkschr. üb. Landwirtsch.- u. Versicherungsfragen.*

## **Literatur**

F. v. Englert, in: Heimgarten Nr. 19, Beil. z. Bayer. Staatsztg., Nr. 107 v. 11.5.1929;

Denkschr. z. 75j. Bestehen d. Bayer. Landeshagelversicherungsanstalt, 1959, S. 16;

P. Koch, Die dt. Versicherungsunternehmen, 1963, S. 11;

H. Schmitt-Lermann, Die Bayer. Versicherungskammer in Vergangenheit u. Gegenwart, <sup>2</sup>1964, S. 21-24.

## **Autor**

Peter Koch

## **Empfohlene Zitierweise**

, „Jodlbauer, Matthäus Ritter von“, in: Neue Deutsche Biographie 10 (1974), S. 451-452 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---